

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5288-01	Termin 04.12.2019	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
04.12.2019	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen stimmt der Empfehlung der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Umwelt	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit und Mobilität	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 20.11.2019	Lauxen 20.11.2019	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5288-01	Termin 04.12.2019	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Begründung

Besprechung der Baumkommission am 05.12.2018

Sühlstraße

**Antrag: Fällung von 1 Roteiche, 1 Pyramideneiche, 1 Gemeine Esche und
1 Blütenkirsche**

Ergebnis: Genehmigung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 5 Bäumen durch Emschergenossenschaft

Sachverhalt:

Im Zuge des Umbaus des Emschersystems bedarf es einer Trennung des im städtischen Kanalisationssystem gemeinsam gesammelten Schmutz- und Regenwassers vor der Einleitung in das zukünftige Emschersystem. Dazu wird das Mischabwasser mit entsprechenden Anlagen getrennt und im Anschluss der Schmutzwasseranteil über den Abwasserkanal Emscher der Kläranlage und das Regenwasser weiterhin direkt der Emscher zugeführt.

Hierzu müssen an den Übergabestellen Regenwasserbehandlungsanlagen eingerichtet werden. Angrenzend zur Sühlstraße plant die Emschergenossenschaft deshalb den Bau eines Stauraumkanals mit Regenwasserbehandlungsfunktion. Die Maßnahme ist mit der für die wasserrechtliche Genehmigung zuständigen Bezirksregierung Düsseldorf und mit den Wirtschaftsbetrieben Oberhausen abgestimmt.

Im Rahmen der Qualifizierung der Ausführungsplanung wurde festgestellt, dass im Baustellenbereich angrenzend stehende städtische Bäume mit ihren Wurzeln in die geplanten Baugruben und -gräben hineinragen, sodass zu erwarten ist, dass die in Rede stehenden Wurzeln gekappt werden müssen. Dadurch ist vor allem die Standsicherheit der Bäume nicht mehr gewährleistet und eine Schwächung der Vitalität zu erwarten. Die Anforderungen an die Verkehrssicherheit sind dann nicht mehr gegeben.

Baumkommission:

Die Planungen der Emschergenossenschaft wurden am 05.12.2018 den Mitgliedern der Baumkommission ausführlich und nachvollziehbar vorgestellt. Als Ersatz wird vorgeschlagen:

die Blütenkirsche durch eine Zierkirsche „Hillieri Spire“,
die Gemeine Esche durch eine nordamerikanische Rotesche „Summit“,
die Pyramideneiche durch eine Sumpfeiche und
den Straßenbaum Roteiche durch zwei Roteichen

an Ort und Stelle zu ersetzen.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission stimmten den beantragten Fällungen sowie der vorgeschlagenen Ersatzbepflanzung einstimmig zu. Eine Beschlussvorlage bzw. eine Genehmigung sollte erst erstellt werden, wenn der Baubeginn in diesem Bereich absehbar ist. Dieses wurde nun durch das planende Ingenieurbüro angezeigt. Der Baubeginn ist für Juni 2020 vorgesehen. Die Rodungsarbeiten sollen vor dem Beginn der Vogelschutzzeit ab 1. März 2020 ausgeführt werden. Die Leistungen sind durch den Antragsteller auszuführen.

Anlagen

Anlage 1: Übersichtsplan EG

Anlage 2: Detail 1

Anlage 3: Detail 2



